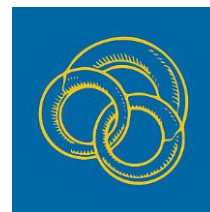


## Gemeinsamer Antrag aller Parteien im Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim



Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim

25.05.2026

*Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 03.06.2026*

### **Entwicklung einer Neuen Mitte für den Ortskern – Sicherung der Entwicklungsperspektiven für das alte Pfarrhaus St. Georg**

Mit dem Erwerb des alten Pfarrhauses durch die Stadt Mainz ist die Chance entstanden, einen zentralen Bereich des Bretzenheimer Ortskerns zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Gemeinsam mit dem historischen Rathaus, dem Dante-Haus sowie den dazugehörigen Frei- und Verkehrsflächen besteht die Möglichkeit, einen neuen sozialen und gesellschaftlichen Mittelpunkt für Bretzenheim zu schaffen. Der Ortsbeirat hat bereits mit seinem einstimmig beschlossenen Antrag vom 20.08.2025 – Entwicklung einer Neuen Mitte für den Ortskern (Drucksache 1133/2025) das Ziel formuliert, diese Entwicklung in einem offenen und gemeinsamen Planungsprozess voranzubringen.

#### **Der Ortsbeirat möge beschließen:**

Die Stadtverwaltung wird gebeten,

1. bis zur Vorlage eines abgestimmten Gesamtkonzeptes für die Entwicklung des Bereiches um das alte Pfarrhaus und die dazugehörigen Frei- und Verkehrsflächen von Maßnahmen abzusehen, die zukünftigen Entwicklungsoptionen vorgreifen oder diese dauerhaft einschränken;
2. gemeinsam mit der eingerichteten Arbeitsgruppe sowie unter Einbeziehung des Ortsbeirates verschiedene vorübergehende Entwicklungs- und Nutzungsperspektiven für das alte Pfarrhaus und die angrenzenden Flächen zu erarbeiten,
3. konkrete Voraussetzungen einer zeitnahen Zwischennutzung des alten Pfarrhauses und/oder der umliegenden Flächen zu prüfen,
4. dem Ortsbeirat schriftlich und detailliert mitzuteilen, welche Voraussetzungen
  - a. für eine Nutzung des Außengeländes
  - b. für eine Zwischennutzung des Pfarrhauses gegeben sein müssen,
5. zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Instandsetzung des Außengeländes sowie Teilen des Pfarrhauses durch privates Engagement und privat eingesammelte finanzielle Mittel gestattet werden,
6. die noch offenen Punkte aus dem einstimmig beschlossenen Antrag des Ortsbeirates vom 20.08.2025 zeitnah zu beantworten.  
Dies betrifft insbesondere:
  - eine aktuelle schriftliche Zustandsbeschreibung des alten Pfarrhauses einschließlich kurzfristig möglicher Nutzungen,
  - Überlegungen zu kurzfristigen sowie langfristigen Nutzungsperspektiven,
  - eine transparente Darstellung notwendiger Investitionen für eine etwaige zeitnahe vorübergehende Nutzung,
  - eine Übersicht über vorhandene bzw. beantragte Haushaltsmittel,
  - einen konkreten Zeit- und Umsetzungsplan (sofern dieser bereits vorhanden ist),
  - sowie eine Darstellung möglicher Fördermittel von Land und Bund,
7. den Ortsbeirat regelmäßig über den Sachstand zu informieren.

**Begründung:**

Der Ortsbeirat hat bereits mit seinem am 20.08.2025 einstimmig beschlossenen Antrag die besondere Bedeutung des Erwerbs des alten Pfarrhauses durch die Stadt Mainz hervorgehoben. Mit dem alten Pfarrhaus, dem Rathaus, dem Dante-Haus sowie den angrenzenden Frei- und Verkehrsflächen besteht die einmalige Gelegenheit, den Ortskern Bretzenheims nachhaltig zu entwickeln und einen zentralen Ort für gesellschaftliches Leben, Begegnung und soziale Infrastruktur zu schaffen.

Die inzwischen erfolgte Besichtigung des alten Pfarrhauses durch den Ortsbeirat hat die Bedeutung dieses Standortes zusätzlich verdeutlicht. Bretzenheim ist mit rund 20.000 Einwohner:innen einer der größten Stadtteile von Mainz und verfügt gleichzeitig über einen erheblichen Bedarf an zusätzlichen Räumen für Begegnung, Vereinsarbeit, kulturelle Aktivitäten und soziales Engagement. Räume, die Menschen zusammenbringen und gemeinschaftliches Leben ermöglichen, werden zunehmend wichtiger.

Der Ortsbeirat hat daher eine Arbeitsgruppe eingerichtet, um gemeinsam mit Verwaltung und weiteren Beteiligten unterschiedliche Perspektiven für die Entwicklung des alten Pfarrhauses zu erarbeiten. Ziel muss sein, die vorhandenen Potenziale ergebnisoffen zu betrachten und tragfähige Konzepte für eine zukünftige Nutzung zu entwickeln.

Gleichzeitig ist festzustellen, dass bislang lediglich zwei der im einstimmig beschlossenen Antrag vom 20.08.2025 formulierten Punkte umgesetzt beziehungsweise beantwortet wurden. Die Besichtigung des Gebäudes wurde ermöglicht und die Arbeitsgruppe eingerichtet. Die übrigen Punkte – insbesondere zu Zustand, Kosten, Finanzierung, Zeitplanung, Nutzungsperspektiven und Fördermöglichkeiten – sind dem Ortsbeirat bislang nicht beantwortet worden.

Vor diesem Hintergrund erscheint es sinnvoll und notwendig, derzeit keine unumkehrbaren Entscheidungen zu treffen, bevor die offenen Fragen beantwortet und die Beratungen innerhalb des gemeinsam angestoßenen Prozesses abgeschlossen sind. Gleichzeitig sollten bereits jetzt Möglichkeiten einer vorübergehenden Nutzung geprüft werden, um einen Leerstand und damit verbundenem möglichen Vandalismus zu verhindern, das Potenzial des Standortes frühzeitig für den Stadtteil nutzbar zu machen und erste Orte der Begegnung entstehen zu lassen.

Dem Ortsbeirat ist bewusst, dass die Entwicklung des Ortskerns neben den bereits vorliegenden am 22.11.2023 beschlossenen Maßnahmen aus dem Verkehrsdialog „Gut und nachhaltig miteinander leben und bewegen in Bretzenheim“, den beantragten Maßnahmen zur Entwicklung einer Neuen Mitte mit den städtischen Liegenschaften (Rathaus, Dantehaus und Altes Pfarrhaus) und den dazugehörigen Frei- und Verkehrsflächen sowie den noch zu treffenden Überlegungen zur Entwicklung weiterer öffentlicher Flächen des Ortskerns ein langfristiger Planungsprozess ist. Mit Blick auf die Haushaltslage der Stadt ist zu befürchten, dass im Rahmen der gebotenen Abwägung die Mittel nicht kurzfristig zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund muss aus Sicht des Ortsbeirates für eine Ertüchtigung des Pfarrhauses für eine Zwischennutzung von Außengelände und/oder Gebäude über andere Lösungen ergebnisoffen nachgedacht werden. Hierzu gehört auch, privates Engagement – auch in finanzieller Form- zu ermöglichen.

So kann das alte Pfarrhaus schrittweise in eine nachhaltige Entwicklung eingebunden werden, die langfristig den Bedürfnissen der Bürger:innen, Vereine und Institutionen im Stadtteil gerecht wird.

*gez. Brigitte Erzgräber und Lucas Linner (SPD); Markus Bender und Ulrich Link (CDU); Franziska Richter (Bündnis 90/Die Grünen); Peter Rosenhayn (Freie Wähler); Dr. Peter Schenk (ÖDP); Felix Ehlert (Die Linke)*